

# POSTULAT

**Urheber** Anton Lauber, CSPO, und Romy Biner-Hauser, CVPO  
**Gegenstand** Konkurs während Sanierungsarbeiten Strasse Täsch – Zermatt  
**Datum** 11.06.2013  
**Nummer** 5.0020

---

Seit Herbst 2010 sind im Strassenabschnitt Lüegulti zwischen Täsch und Zermatt die Strassensanierungsarbeiten im Gang. Seit rund 2,5 Jahren werden diese Arbeiten getätigt und der Strassenbenutzer wird immer wieder mit einspuriger Fahrbahn oder Ampeln zu Wartezeiten gezwungen. Das Erscheinungsbild für die Gäste nach Zermatt ist mehr als unbefriedigend und wirkt sich negativ auf die Destination aus. Dass es sich hier um eine komplizierte Baustelle handelt, ist den meisten Nutzern klar. Bloss, dass es Jahre dauern soll, bis eine Strecke von 240 Meter Länge gebaut ist, überspannt den Bogen bei Weitem und ist schwer zu verstehen. Und als Höhepunkt des Dilemmas wurde der beauftragten Bauunternehmung der Konkurs verhängt. Die Gemeinde Zermatt bezahlt mit Abstand am meisten im Kanton Wallis an den Investitions- und Unterhaltsarbeiten. Als Beispiel seien hier einige Zahlen erwähnt. (Diese Zahlen beruhen sich auf das Jahr 2012.) Für Unterhaltsarbeiten an den Kantonsstrassen sollen 1'201'449 Franken bzw. 4,8176% des Verteilschlüssels bezahlt werden. An Bau-, Korrekptions- und Wiederherstellungsarbeiten wurden 474'226.50 Franken bezahlt.

Zusätzlich entstehen Kosten auf dem Abschnitt Visp – Zermatt sowie Täsch – Zermatt.  
Kosten für den Abschnitt Birchgraben 2 auf der Strecke H212 Illas – Täsch 170'000 Franken.  
Basis: 1'405'000 Franken  
Sanierung Bielbrücke Basis 1'270'000 Franken  
Kosten für die zwei Gemeinden 30%  
Anteil Gemeinde Täsch 18.5 %  
Anteil Gemeinde Zermatt 81.5 %  
Kosten für Zermatt 310'000 Franken  
Spätestens hier sollte jedem bewusst werden, wie die Gemeinde Zermatt ausgeblutet wird.

Von seitens Kanton erwarten wir folgende Antworten:

- Werden die Arbeiten noch im Jahr 2013 aufgenommen?
- Müssen die Arbeiten neu ausgeschrieben werden?
- Wenn ja, welche restlichen Arbeiten müssen neu ausgeschrieben werden?
- Welche Arbeitsleistungen müssen noch zur Beendigung ausgeführt werden?
- Wie sieht der bauliche Zeitplan aus?

Brücke zum Biel:

- Stimmt es, dass die Sanierung der Brücke zum Biel aufgrund zu tiefem Kostenvoranschlag zurückgestellt werden muss?
- Die schlechte Bausubstanz dieser Brücke ist den Verantwortlichen des Kantons sicherlich bekannt. Wie verhalten sich die zuständigen Dienststellen bei einem ausserordentlichen Ereignis?
- Kann die Sicherheit im jetzigen Zustand jederzeit gewährleistet werden?

## Schlussfolgerung

Wir erwarten, dass diese Arbeiten dringend ausgeführt werden.